



Kurt Kapp

Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 12
Schwabing-Freimann
Herrn Werner Lederer-Piloty
Tal 13

80331 München

Datum
03.08.2018

Buslinie von Bogenhausen nach Neuhausen

Antrag Nr. 14-20 / B 04815 des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirks vom 08.05.2018

Sehr geehrter Herr Lederer-Piloty,

der Bezirksausschuss beantragte am 08.05.2018 die Routen der verschiedenen Busse so zu kombinieren, dass sich eine durchgehende Buslinie zwischen Bogenhausen und Neuhausen ergibt. Auf der neuen Buslinie sind regelmäßig Fahrgasterhebungen durchzuführen, um die Routen der Nutzer festzustellen und den Bedarf für eine mögliche Gartentram zu verifizieren. Die Auswirkungen von Streichungen der „Umwege“ (z.B. am Tucherpark und zur Münchner Freiheit), die eine Tram zukünftig nicht mehr nehmen würde, sind zu evaluieren.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die Intention des Antrags ist durchaus richtig. Investitionen in Verkehrsinfrastrukturen sind nur dort sinnvoll, wenn dadurch auch entsprechende verkehrliche Wirkungen erzielt werden können. Im Falle der Planungen der Tram Nordtangente kann durch einen relativ kleinen Lückenschluss im Tramnetz eine große Wirkung erzielt werden. Das in München historisch auf die Innenstadt ausgerichtete Schienennetz kann künftig dezentraler ausgerichtet werden. Mit leistungsfähigen Querverbindungen können die heute an ihre Belastungsgrenzen geratenen Umsteigeknoten in der Innenstadt der Landeshauptstadt München entlastet werden.“

Für die im Antrag beschriebene Relation gilt folgendes:

Heute verkehren drei Metro- und StadtBus-Linien auf einer gemeinsamen Achse zwischen dem Stadtbezirk Bogenhausen und den westlich des Englischen Gartens gelegenen Stadtbezirken. Diese Ost-West-Verbindung wird durch Linienüberlagerungen von Montag bis Freitag tagsüber im 3,3-Minuten Takt bedient. Die MetroBus-Linie 54 bedient dabei zusätzlich den Tucherpark und endet anschließend an der Münchner Freiheit. Eine Verlängerung der Linie weiter Richtung Westen ist auf Grund des bereits heute langen Linienwegs nicht zweckmäßig. Der StadtBus 154 beginnt in Bogenhausen und verknüpft den Bruno-Walter-Ring mit dem Arabellapark und dem Englischen Garten sowie die Universität mit dem Nordbad. Die Ost-West-Beziehungen werden seit Anfang Juni 2018 zusätzlich durch die Einführung des CityRings (MetroBuslinien 58/68) gestärkt. Eine Buslinie als Vorlauf würde zu großen Teilen entlang bestehender Trambahnstrecken (12 und 17) verlaufen, da baulich nur der relativ kleine Lückenschluss fehlt.

Eine Weiterentwicklung des Angebots ist nach Auffassung der MVG nur durch eine Systemänderung hin zur Schiene möglich, da prognostizierte Nachfragesteigerungen nur durch die größeren Fahrzeuge einer Trambahn bewältigt werden können. Ein dichterer Takt beim Bus wäre im weiteren Linienverlauf nicht stabil fahrbar. Bei der Trambahn hingegen ist durch die hochwertige Infrastruktur ein stabiler Betrieb bei gleichzeitig dichtem Takt möglich.

Wegen der steigenden Fahrgastzahlen und städtebaulicher Entwicklungen gerade im Stadtbezirk Bogenhausen sind auch auf anderen Strecken ohnehin Anpassungen des Liniennetzes erforderlich. Details zum künftigen Busnetz oder der Anbindung einzelner Ziele befinden sich parallel mit der gesamten Tramnetzweiterentwicklung derzeit noch in Untersuchung. Details zu den einzelnen Linienverläufen können daher noch nicht genannt werden.

Aufgrund der dargestellten Situation kann dem Vorschlag des BA zu einem „Tramvorlaufbetrieb“ nicht gefolgt werden.“

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft weist ergänzend darauf hin, dass der Stadtrat voraussichtlich Mitte des nächsten Jahres gemäß Stadtrats-Auftrag vom 13.12.2017 (Sitzungs-Vorlage-Nr. 14-20 / V 10293) mit dem Trassierungsbeschluss zur Tram durch den Englischen Garten befasst wird, zu dem auch die Bezirksausschüsse angehört werden.

Wir bedauern, dass Ihrem Antrag aufgrund o.g. Gründe nicht entsprochen werden kann, gehen jedoch davon aus, dass Ihr Antrag als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Mitte

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba12/4815_Antw.odt

Kurt Kapp